

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXIII

<b>1. Abschnitt: Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Rechtslage vor 1992 .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Kapitel: Entwicklung des Betreuungsrechts .....</b>	<b>2</b>
I. Einführung .....	2
II. Änderungsgesetze .....	3
1. BtÄndG: Stärkung der Vorsorgevollmacht .....	3
2. BtÄndG: Berufsbetreuervergütung .....	4
3. BtÄndG: Patientenverfügung .....	5
4. Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungs- rechts .....	5
5. Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde .....	5
6. Neuregelung der Zwangsbehandlung .....	6
III. Datenlage .....	7
1. Entwicklung der Betreuungszahlen .....	7
2. Kostenentwicklung .....	8
 <b>2. Abschnitt: Die Vorsorgevollmacht .....</b>	 <b>11</b>
<b>1. Kapitel: Einführung .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Kapitel: Vorrang der Vollmacht gegenüber einer Betreuung ..</b>	<b>12</b>
I. Begriff der Vollmacht .....	12
II. Vollmachtsfähigkeit .....	12
III. Form .....	14
1. Grundstücksgeschäfte .....	15
2. Ärztliche Behandlungsmaßnahmen .....	16
3. Unterbringung und ärztliche Zwangsmaßnahmen .....	17
IV. Umfang einer Vollmacht .....	17
1. Inhalt der Vollmacht .....	17

a) Einzelvollmacht und Generalvollmacht .....	17
b) Ausgenommene Regelungsbereiche .....	18
2. Beginn der Wirksamkeit .....	20
3. Erlöschen der Vollmacht .....	20
a) Widerruf durch den Vollmachtgeber .....	20
b) Widerruf durch den Betreuer .....	21
V. Eingeschränkte betreuungsgerichtliche Kontrolle .....	21
1. Genehmigungsbedürftige Rechtshandlungen des Bevollmächtigten .....	22
2. Bestellung eines Kontrollbetreuers .....	23
a) Bestehen einer wirksamen Vollmacht .....	23
b) Erforderlichkeit der Kontrollbetreuung .....	24
c) Kein entgegenstehender freier Wille .....	25
3. Bestellung eines (Voll-)Betreuers .....	25
<b>3. Kapitel: Abgrenzung zu anderen Vorsorgeinstrumenten .....</b>	<b>26</b>
I. Betreuungsverfügung .....	26
II. Patientenverfügung .....	27
 <b>3. Abschnitt: Grundsätze des Betreuungsrechts .....</b>	 <b>29</b>
 <b>1. Kapitel: Die Akteure des betreuungsgerichtlichen Verfahrens .....</b>	 <b>29</b>
I. Betroffener .....	29
II. Gerichte .....	30
1. Betreuungsgericht .....	30
a) Richter .....	31
b) Rechtspfleger .....	32
c) Geschäftsstelle .....	33
2. Beschwerdegericht .....	33
3. Rechtsbeschwerdegericht .....	34
III. Betreuungsbehörde .....	34
1. Behördenträger .....	35
2. Aufgaben .....	35
a) Im betreuungsgerichtlichen Verfahren .....	35
b) Sonstige Aufgaben .....	37
3. Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde .....	38
IV. Betreuer .....	39
1. Rechtlicher Betreuer .....	39
a) Statistische Daten .....	39
b) Ehrenamtliche Betreuer .....	40

c) Berufsbetreuer .....	40
aa) Feststellung der Berufsmäßigkeit, § 1 VBVG .....	41
bb) Rechtsmittel .....	41
d) Betreuungsverein .....	42
2. Mitbetreuer .....	42
a) Mitbetreuer gemäß § 1899 Abs. 1 BGB .....	42
b) Sterilisationsbetreuer .....	43
c) Ergänzungsbetreuer .....	43
3. Kontrollbetreuer .....	43
4. Gegenbetreuer .....	43
V. Verfahrenspfleger .....	44
VI. Sachverständiger .....	45
VII. Angehörige .....	46
VIII. Unterbringungseinrichtungen .....	47
<b>2. Kapitel: Prinzipien des betreuungsgerichtlichen Verfahrens ..</b>	<b>47</b>
I. Amtsermittlungsgrundsatz .....	47
II. Nichtöffentlichkeit .....	48
III. Stellung der Beteiligten .....	51
1. Verfahrensfähigkeit des Betroffenen .....	51
2. Mitwirkungspflicht .....	52
3. Zwangsmittel .....	52
a) Zwangsmittel nach § 35 FamFG zur Durchsetzung ver-	
fahrensleitender Anordnungen .....	53
b) Zwangsmittel gem. § 33 FamFG zur Durchsetzung des	
persönlichen Erscheinens von Verfahrensbeteiligten ...	55
c) Spezielle Regelungen .....	56
 <b>4. Abschnitt: Die Betreuerbestellung .....</b>	 <b>59</b>
 <b>1. Kapitel: Materielle Voraussetzungen für die Bestellung eines</b>	
<b>    Betreuers .....</b>	<b>59</b>
I. Volljährigkeit .....	59
II. Beeinträchtigung .....	60
1. Psychische Krankheit .....	60
<i>Exkurs:</i> Alkoholismus und andere Suchterkrankungen ....	61
2. Geistige Behinderung .....	62
3. Seelische Behinderung .....	62
4. Körperliche Behinderung .....	62
<i>Exkurs:</i> Betreuung bei rein körperlicher Behinderung ....	63
III. Erforderlichkeit .....	63
1. Betreuungsbedarf .....	64

2. Subsidiarität . . . . .	65
a) Vollmacht . . . . .	66
<i>Exkurs:</i> Bankvollmacht . . . . .	67
b) Andere Hilfen . . . . .	69
IV. Nicht gegen den freien Willen . . . . .	70
1. Der Begriff des freien Willens . . . . .	71
2. Die Feststellung des freien Willens . . . . .	72
<b>2. Kapitel: Die Betreuerauswahl . . . . .</b>	<b>73</b>
I. In Betracht kommende Personen . . . . .	73
1. Bestellung einer natürlichen Person . . . . .	73
2. Absolute Ausschlussgründe . . . . .	74
II. Rangfolge . . . . .	75
1. Vorrang natürlicher Personen vor Institutionen . . . . .	75
2. Ehrenamt vor Berufsbetreuung . . . . .	75
3. Betreuervorschlag des Betroffenen . . . . .	76
4. Berücksichtigung verwandtschaftlicher und sonstiger per- sönlicher Bindungen . . . . .	78
III. Eignung . . . . .	78
1. Sachliche Eignung . . . . .	79
2. Persönliche Eignung . . . . .	79
<b>3. Kapitel: Verfahren der Betreuerbestellung . . . . .</b>	<b>80</b>
I. Einleitung des Verfahrens . . . . .	80
1. Zuständiges Gericht . . . . .	81
a) Sachliche Zuständigkeit . . . . .	81
b) Örtliche Zuständigkeit . . . . .	81
2. Verfahrenseinleitung . . . . .	83
a) Auf Antrag des Betroffenen . . . . .	83
b) Verfahrenseinleitung durch Anregung . . . . .	83
c) Verfahrenseinleitung von Amts wegen . . . . .	84
<i>Exkurs:</i> Das Problem wiederholter Antragstellung/ Anregung . . . . .	84
3. Gewährung rechtlichen Gehörs für den Betroffenen . . . . .	84
II. Anhörung der Betreuungsbehörde . . . . .	85
1. Zeitpunkt . . . . .	86
2. Anforderungen an den Bericht der Behörde . . . . .	87
3. Zwangsmittel gegenüber der Behörde . . . . .	89
III. Verfahrenspfleger . . . . .	90
1. Stellung und Aufgaben des Verfahrenspflegers . . . . .	90
<i>Exkurs:</i> Mangelnde Kontrollmöglichkeiten . . . . .	91
2. Erforderlichkeit der Bestellung . . . . .	92
3. Zeitpunkt . . . . .	94

IV.	Sachverständigengutachten .....	95
1.	Zeitpunkt .....	95
2.	Rechtliches Gehör für den Betroffenen .....	95
3.	Die Bestellung des Sachverständigen .....	96
a)	Form .....	96
b)	Anforderungen an die Person des Sachverständigen ...	96
	<i>Exkurs:</i> Ärztliche Schweigepflicht .....	98
4.	Inhaltliche Anforderungen an das Sachverständigengutachten .....	99
a)	Diagnose .....	100
b)	Persönliche Untersuchung und Erkenntnisquellen ....	101
c)	Angabe des körperlichen und psychiatrischen Zustandes	101
d)	Umfang und Prognose .....	102
e)	Sonstige Punkte .....	102
f)	Ergänzungsgutachten .....	102
5.	Zwangsmittel gegen den Betroffenen .....	103
a)	Vorführung zur Untersuchung, § 283 FamFG .....	103
	<i>Exkurs:</i> Praktische Aspekte bei Vorführung des Betroffenen .....	106
b)	Unterbringung zur Begutachtung, § 284 FamFG .....	107
6.	Zwangsmittel gegen den Sachverständigen .....	107
a)	Verweigerung der Gutachtenerstattung .....	108
b)	Fristversäumnis .....	109
7.	Bekanntgabe des Gutachtens .....	109
8.	Entbehrlichkeit der Einholung eines Gutachtens .....	111
a)	§ 282 FamFG – Entbehrlichkeit des Sachverständigengutachtens .....	111
b)	§ 281 FamFG – Ärztliches Zeugnis statt Sachverständigengutachten .....	112
V.	Anhörung des Betroffenen .....	114
1.	Entbehrlichkeit der Anhörung und Eindrucksverschaffung	115
	<i>Exkurs:</i> Die Pflicht zur unverzüglichen Nachholung der Anhörung .....	117
2.	Zeitpunkt der Anhörung .....	120
3.	Durchführung .....	120
a)	Nicht öffentlich .....	120
b)	Ort .....	121
c)	Ladung .....	122
d)	Inhalt der Anhörung .....	122
e)	Hinzuziehung eines Dolmetschers .....	124
4.	Anhörung im Wege der Rechtshilfe .....	124
5.	Zwangsmittel gegen den Betroffenen .....	125

VI.	Beschluss über die Betreuerbestellung .....	126
1.	Beschlusstenor .....	127
a)	Bezeichnung des Betreuers .....	127
b)	Aufgabenkreise .....	127
aa)	Personensorge .....	128
bb)	Vermögenssorge .....	130
cc)	Sonstige Angelegenheiten .....	131
dd)	Alle Angelegenheiten .....	132
c)	Überprüfungsfrist .....	132
2.	Begründung .....	133
3.	Rechtsmittelbelehrung .....	133
4.	Bekanntgabe .....	133
<b>4. Kapitel:</b>	<b>Vorläufige Betreuerbestellung .....</b>	<b>136</b>
I.	Einleitung .....	136
II.	Anhörung der Betreuungsbehörde .....	137
III.	Verfahrenspfleger .....	137
IV.	Ärztliches Zeugnis .....	138
V.	Anhörung des Betroffenen .....	138
	<i>Exkurs:</i> Anregung der Betreuung durch das Krankenhaus ....	138
VI.	Beschluss über die einstweilige Anordnung der Betreuerbestellung .....	139
<b>5. Kapitel:</b>	<b>Änderungen des Beschlusses über die</b>	
	<b>Betreuerbestellung .....</b>	<b>139</b>
I.	Einschränkung oder Erweiterung .....	139
II.	Betreuerwechsel .....	140
1.	Ungeeignetheit des Betreuers .....	140
2.	Vorrang des Ehrenamts .....	141
3.	Entlassung auf Wunsch des Betreuers .....	141
4.	Betreuerwechsel auf Wunsch des Betreuten .....	142
5.	Entlassung des Vereinsbetreuers auf Wunsch des Vereins ..	142
6.	Entlassung des Vereins oder der Behörde .....	142
III.	Beendigung der Betreuung .....	143
1.	Aufhebung der Betreuung .....	143
a)	Wegfallen der Voraussetzungen .....	143
b)	Antrag des Betreuten, die Betreuung aufzuheben ....	144
c)	Unbetreubarkeit .....	144
2.	Tod des Betreuten .....	145
3.	Rechtsfolgen der Beendigung .....	145
IV.	Verfahrensrecht .....	145
1.	Einschränkung/Aufhebung der Betreuung .....	146
a)	Zwingend vorzunehmende Verfahrenshandlungen ....	146
b)	Nicht obligatorische Verfahrenshandlungen .....	146

c) Zeitpunkt der Entscheidung . . . . .	147
2. Erweiterung der Betreuung . . . . .	147
3. Betreuerwechsel . . . . .	149
<b>6. Kapitel: Abgabe des Verfahrens</b> . . . . .	149
I. Einwand: größere Entfernung zum Wohnort des Betreuers ..	150
II. Einwand: größere Entfernung zum übernehmenden Gericht .	151
III. Zuständigkeitsstreit . . . . .	151
<b>7. Kapitel: Rechtsmittelverfahren</b> . . . . .	153
I. Beschwerdegericht . . . . .	153
II. Rechtsbeschwerdegericht . . . . .	154
III. Bundesverfassungsgericht . . . . .	155
 <b>5. Abschnitt: Rechtsfolgen der Betreuerbestellung</b> . . . . .	157
<b>1. Kapitel: Stellung des Betreuten</b> . . . . .	157
I. Geschäftsfähigkeit . . . . .	157
II. Wahlrecht . . . . .	158
1. Voraussetzungen des Wahlrechtsausschlusses . . . . .	158
2. Kritik an § 13 Nr. 2 BWahlG . . . . .	159
III. Keine Bekanntmachung der Betreuerbestellung . . . . .	160
<b>2. Kapitel: Stellung des Betreuers</b> . . . . .	160
I. Rechte . . . . .	160
1. Recht zur Stellvertretung . . . . .	160
a) Im Rahmen der Aufgabenbereiche . . . . .	161
b) Grenzen der Vertretungsmacht . . . . .	161
c) Genehmigungspflichtige Maßnahmen . . . . .	162
2. Aufwandsentschädigung/Vergütung . . . . .	162
II. Pflichten . . . . .	163
1. Gegenüber dem Betroffenen . . . . .	163
a) Handeln zum Wohle des Betroffenen . . . . .	163
b) Besprechungspflicht . . . . .	164
c) Kontakt zum Betroffenen . . . . .	165
d) Fortbildungspflicht . . . . .	166
e) Haftung für Pflichtverletzungen . . . . .	166
2. Gegenüber dem Gericht . . . . .	167
a) Berichtspflichten . . . . .	167
aa) Berichtspflicht im Bereich der Personensorge . . . . .	167
bb) Berichtspflicht im Bereich der Vermögenssorge . . .	168
b) Auskunftspflichten . . . . .	170
c) Informationspflichten . . . . .	171
d) Betreuungsplanung . . . . .	171
3. Gegenüber Dritten . . . . .	173

<b>3. Kapitel: Gerichtliche Aufsicht</b>	174
I. Allgemeine Aufsicht	174
II. Aufsichtsinstrumentarien	175
1. Weisungen	175
2. Zwangsmittel	175
3. Entlassung des Betreuers	176
III. Vermögenssorge	177
1. Vermögensverzeichnis	177
2. Jährliche Rechnungslegung	178
3. Schlussrechnungslegung	179
4. Handlungsanweisungen und Genehmigungstatbestände für die Geldanlage	179
a) Handlungsanweisungen	179
b) Genehmigungsvorbehalte	180
 <b>6. Abschnitt: Besondere Verfahren, die dem Richtervorbehalt         unterliegen</b>	 181
<b>1. Kapitel: Einwilligungsvorbehalt</b>	181
I. Materielles Recht	181
1. Betreuung für den Aufgabenkreis	182
2. Keine freie Willensbestimmung	184
3. Erforderlichkeit	184
a) Erhebliche Gefahr	184
b) Erforderlichkeit im Übrigen	185
<i>Exkurs:</i> Einwilligungsvorbehalt und Geschäftsunfähigkeit	186
c) Erforderlichkeit in zeitlicher Hinsicht	188
<i>Exkurs:</i> VN-Behindertenrechtskonvention und Einwilli- gungsvorbehalt	188
4. Einwilligungsfreie Willenserklärungen	189
II. Verfahrensrecht	189
1. Anordnung von Amts wegen	189
2. Bestellung eines Verfahrenspflegers	190
3. Anhörung der Betreuungsbehörde	190
4. Ärztliches Gutachten	190
5. Richterliche Anhörung	191
III. Rechtsfolgen	191
<i>Exkurs:</i> Gilt die entsprechende Anwendbarkeit der §§ 108– 113, 131 Abs. 2 BGB nach § 1903 Abs. 1 Satz 2 BGB auch bei Geschäftsunfähigen?	194



IV.	Weitere Entscheidungen über den Einwilligungsvorbehalt . . .	195
1.	Verlängerung des Einwilligungsvorbehalts . . . . .	195
2.	Aufhebung, Einschränkung, Erweiterung . . . . .	195
<b>2. Kapitel:</b>	<b>Ärztliche Maßnahmen mit erheblichen</b>	
	<b>Gesundheitsgefahren, § 1904 BGB . . . . .</b>	<b>196</b>
I.	Einführung . . . . .	196
II.	Materielles Recht . . . . .	198
1.	Einwilligungsunfähigkeit des Betroffenen . . . . .	198
	<i>Exkurs:</i> Aufklärungspflichten des behandelnden Arztes ge- mäß §§ 630d, 630e BGB . . . . .	199
2.	Aufgabenkreis der Gesundheitsvorsorge . . . . .	200
3.	Gefahr schwerwiegender Nebenwirkungen aufgrund einer ärztlichen Maßnahme oder aufgrund des Unterlassens einer indizierten ärztlichen Maßnahme . . . . .	201
4.	Einwilligung des Betreuers . . . . .	202
5.	Gerichtliche Genehmigung der Einwilligung/Nichteinwilli- gung des Betreuers . . . . .	202
a)	Entbehrlichkeit der gerichtlichen Genehmigung . . . . .	203
aa)	Gefahr im Verzug . . . . .	203
bb)	Konsens zwischen dem Arzt und dem Betreuer . . . . .	203
	<i>Exkurs:</i> Patientenverfügung . . . . .	204
b)	Grundsätzliches Erfordernis einer gerichtlichen Geneh- migung . . . . .	209
III.	Hauptsacheverfahren . . . . .	209
1.	Einleitung des Verfahrens . . . . .	210
2.	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	210
3.	Verfahrenspfleger . . . . .	210
4.	Sachverständigengutachten . . . . .	210
5.	Anhörung . . . . .	211
6.	Genehmigungsbeschluss . . . . .	211
a)	Inhaltliche Anforderungen . . . . .	211
b)	Formelle Rechtskraft/Vollstreckbarkeit . . . . .	212
IV.	Eilverfahren/einstweilige Maßnahmen . . . . .	212
V.	Rechtsmittel . . . . .	212
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Sterilisation, § 1905 BGB . . . . .</b>	<b>213</b>
I.	Einführung . . . . .	213
II.	Materielles Recht . . . . .	214
1.	Beststellung eines Sterilisationsbetreuers . . . . .	214
2.	Kein entgegenstehender natürlicher Wille des Betroffenen . . . . .	214
3.	Dauerhafte Einwilligungsunfähigkeit . . . . .	215
4.	Konkrete Schwangerschaftserwartung . . . . .	215
5.	Gefahr für Leben oder Gesundheit . . . . .	215

6. Subsidiarität der Sterilisation .....	216
7. Gerichtliche Genehmigung .....	216
III. Hauptsacheverfahren .....	216
1. Einleitung des Verfahrens .....	216
2. Örtliche Zuständigkeit .....	217
3. Verfahrenspfleger .....	217
4. Sachverständigengutachten .....	217
5. Anhörung .....	217
6. Genehmigungsbeschluss .....	218
a) Inhaltliche Anforderungen .....	218
b) Formelle Rechtskraft/Vollstreckbarkeit .....	218
IV. Eilverfahren .....	218
V. Rechtsmittel .....	219
<b>4. Kapitel: Unterbringung nach § 1906 Abs. 1 BGB .....</b>	<b>219</b>
I. Einführung .....	219
II. Materielles Recht .....	220
1. Ermächtigung des Betreuers oder Bevollmächtigten .....	220
2. Begriff der Unterbringung .....	221
a) Beschränkung des Lebensraums in einer geschlossener Einrichtung .....	222
b) Auf gewisse Dauer angelegt .....	223
c) Gegen oder ohne den Willen des Betroffenen .....	224
3. Unterbringungsgründe .....	225
a) § 1906 Abs. 1 Nr. 1 BGB .....	226
b) § 1906 Abs. 1 Nr. 2 BGB .....	227
4. Verhältnismäßigkeit .....	229
a) Zeitliche Komponente .....	229
b) Inhaltliche Komponente .....	230
III. Das Hauptsacheverfahren .....	231
1. Antrag des Betreuers oder Bevollmächtigten .....	231
2. Örtliche Zuständigkeit .....	232
3. Verfahrenspfleger .....	232
4. Sachverständigengutachten .....	233
5. Anhörung .....	233
6. Genehmigungsbeschluss .....	234
a) Inhaltliche Anforderungen .....	234
b) Formelle Rechtskraft/Vollstreckbarkeit .....	235
7. Zuführung zur Unterbringung .....	236
8. Verlängerung .....	237
9. Beendigung vor Fristablauf .....	237
IV. Das Eilverfahren .....	237
1. § 331 FamFG .....	238

2. § 332 FamFG .....	239
3. Beschluss .....	240
4. Verlängerung der einstweiligen Anordnung .....	240
V. Rechtsmittel .....	241
1. Beschwerdebefugnis .....	241
2. Örtliche Zuständigkeit .....	242
3. Statthaftigkeit auch nach Ende der Unterbringung .....	242
<b>5. Kapitel: Freiheitsentziehende Maßnahmen,</b>	
<b>§ 1906 Abs. 4 BGB .....</b>	<b>243</b>
I. Einführung .....	243
II. Materielles Recht .....	243
1. Begriff der freiheitsentziehenden Maßnahme .....	244
2. Genehmigungsgrund nach § 1906 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 BGB .....	247
3. Verhältnismäßigkeit .....	248
<i>Exkurs:</i> Werdenfelser Weg .....	249
III. Das Hauptsacheverfahren .....	249
1. Antrag des Betreuers oder des Bevollmächtigten .....	250
2. Verfahrenspfleger .....	251
3. Ärztliches Zeugnis .....	251
4. Anforderungen an den Genehmigungsbeschluss .....	252
a) Inhaltliche Anforderungen .....	252
b) Formelle Rechtskraft/Vollstreckbarkeit .....	252
IV. Das Eilverfahren .....	252
V. Rechtsmittel .....	253
<b>6. Kapitel: Einstweilige Maßregeln des Betreuungsgerichts ....</b>	<b>253</b>
I. Besondere Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des § 1846 BGB .....	253
II. Materiell- und verfahrensrechtliche Voraussetzungen .....	255
<b>7. Kapitel: Abgrenzung zur öffentlich-rechtlichen</b>	
<b>Unterbringung .....</b>	<b>255</b>
<b>8. Kapitel: Ärztliche Zwangsmaßnahmen, § 1906a BGB n.F. ...</b>	<b>256</b>
I. Einführung .....	256
II. Materielles Recht .....	258
1. Zur Abwendung eines drohenden erheblichen gesundheitli- chen Schadens .....	259
2. Einwilligungsunfähigkeit .....	259
3. Übereinstimmung mit dem nach § 1901a BGB zu beach- tenden Willen des Betreuten .....	260
4. Überzeugungsversuch .....	261
5. Verhältnismäßigkeit .....	261

6. Stationäre Durchführung der ärztlichen Zwangsmaßnahme	262
7. Einwilligung des Betreuers	263
8. Gerichtliche Genehmigung	264
III. Das Hauptsacheverfahren	265
1. Einleitung des Verfahrens	265
2. Örtliche Zuständigkeit	265
3. Verfahrenspfleger	266
4. Sachverständigengutachten	266
5. Anhörung	267
6. Der Genehmigungsbeschluss	267
a) Bestimmtheit	267
b) Dauer	268
c) Formelle Rechtskraft/Vollstreckbarkeit	268
IV. Das Eilverfahren	269
1. § 331 FamFG	269
2. § 332 FamFG	270
3. Beschluss	271
4. Verlängerung der einstweiligen Anordnung	271
V. Rechtsmittel	271

## **7. Abschnitt: Besondere Verfahren, die nicht dem Richtervorbehalt unterliegen** 273

<b>1. Kapitel: Aufgabe der Mietwohnung, § 1907 BGB</b>	273
I. Einführung	273
II. Materielles Recht	273
1. Aufgabenkreis	274
2. Mietvertrag	274
3. Prognoseentscheidung des Betreuers zur Kündigung	275
4. Gerichtliche Genehmigung	276
III. Hauptsacheverfahren	276
1. Verfahrenseinleitung	276
2. Örtliche Zuständigkeit	277
3. Verfahrenspfleger	277
4. Sachverständigengutachten	277
5. Anhörung	277
6. Rechtsmittel gegen den Genehmigungsbeschluss	277
<b>2. Kapitel: Ausstattung, § 1908 BGB</b>	278

<b>3. Kapitel: Genehmigungspflichten im Bereich der Vermögenssorge, § 1908i Abs. 1 i.V.m. §§ 1806 ff. BGB</b>	278
I. Einführung	278
1. Ausnahmen von der Genehmigungspflicht	279
2. Genehmigung des Gegenbetreuers	279
II. Materielles Recht	280
1. Anlegung von Geld des Betreuten	280
a) Katalog des § 1807 BGB	280
b) Alternative Anlagemöglichkeiten	281
2. Verfügungen über Forderungen und Wertpapiere	282
3. Verfügungen über Grundstücke, Schiffe oder Schiffsbauwerke	282
4. Sonstige Geschäfte	283
5. Erteilung der Genehmigung	284
a) Innengenehmigung	284
b) Außengenehmigung	285
III. Verfahrensrecht	285
1. Verfahrenseinleitung	286
2. Örtliche Zuständigkeit	286
3. Verfahrenspfleger	286
4. Sachverständigengutachten	286
5. Anhörung	286
6. Wirksamwerden des Beschlusses	286
7. Rechtsmittel gegen den Genehmigungsbeschluss	287
 <b>8. Abschnitt: Kosten des Verfahrens</b>	 289
<b>1. Kapitel: Kosten des Gerichts</b>	289
I. Gerichtsgebühren	289
1. Betreuungsverfahren	289
2. Unterbringungsverfahren	291
II. Auslagen	291
<b>2. Kapitel: Kosten des Betreuers</b>	291
I. Berufsbetreuer	292
II. Ehrenamtliche Betreuer	292
<b>3. Kapitel: Kosten des Sachverständigen</b>	293
I. Honorar im Betreuungsverfahren	293
1. Sachverständigengutachten im Sinne des § 280 FamFG	293
2. Ärztliches Zeugnis im Sinne des § 281 FamFG	294
II. Honorar im Unterbringungsverfahren	295

<b>4. Kapitel: Kosten des Verfahrenspflegers</b>	295
I.    Betreuungsverfahren	295
II.   Unterbringungsverfahren	296
 <b>9. Abschnitt: Ausblick</b>	 297
 <b>1. Kapitel: Betreuungsrecht im Lichte der           VN-Behindertenrechtskonvention</b>	 297
I.    Einleitung	297
II.   Art. 12 Abs. 2 und 3 VN-BRK	298
III.   Art. 14 Abs. 1 Nr. 1b VN-BRK	298
IV.   Art. 23 Abs. 1c VN-BRK	299
V.    Art. 29 VN-BRK	299
 <b>2. Kapitel: Mögliche Vorhaben des Gesetzgebers</b>	 299
I.    Mögliche materiell-rechtliche Änderungen	299
1. Gesetzliche Angehörigenvertretung	299
2. Regelung einer ambulanten Zwangsbehandlung	302
3. Ersatzlose Streichung des § 1905 BGB	302
4. Genehmigungspflichten im Bereich der Vermögenssorge	302
5. Subsidiarität der Betreuung	303
6. Abschaffung des automatischen Wahlrechtsausschlusses in § 13 Nr. 2 BWahlG und § 6a Nr. 2 Europawahlgesetz	304
II.   Mögliche Änderungen im Verfahrensrecht	304
1. Entbehrlichkeit des Sachverständigengutachtens in klaren Fällen	304
2. Bestellung eines Verfahrenspflegers	305
III.   Mögliche Erhöhung der Vergütung der Berufsbetreuer	305
 <b>Stichwortverzeichnis</b>	 307